



Nexus-Produkte sichern Generationen



Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) als größter europäischer Rentenversicherer verwaltet Daten von mindestens Dreiviertel aller Bundesbürger. Große Mengen personenbezogener, sensibler Daten z.B. zu finanziellen Einkünften, Ansprüchen und zum Gesundheitsstatus sind hier verfügbar.

„Die Einführung einer multifunktionalen Mitarbeiterchipkarte mit qualifizierter Signatur ist die Grundlage für die effiziente und sichere elektronische Vorgangsbearbeitung in der gesetzlichen Rentenversicherung.“

RONALD GRUNERT,
LEITER TRUSTCENTER DER
DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

MIT DER ENTWICKLUNG neuer technischer Möglichkeiten sollten folgerichtig auch nicht nur die Verwaltungsabläufe verbessert, sondern auch der Zutritt zu Gebäuden und Räumen sowie der Zugang zu den Arbeitsplatz-PCs elektronisch gesichert werden.

In der Praxis hieß das, ein Trustcenter zur Ausstattung der Mitarbeiter der DRV Bund und der übrigen Rentenversicherungsträger mit multifunktionalen Chipkarten mit Signaturfunktion aufzubauen.

Steigerung der Effizienz mit eigenem Trustcenter

Die Deutsche Rentenversicherung ist mit mehr als 57 Millionen Kunden europaweit der größte gesetzliche Rentenversicherer. Die Leistungen umfassen die individuelle Beratung in allen Rentenfragen bis hin zur medizinischen oder beruflichen Rehabilitation sowie die Zahlung von Renten an Versicherte oder deren Angehörige. Die Deutsche Rentenversicherung verfügt über ein dichtes Netz mit 1.000 Beratungsstellen in Deutschland und beschäftigt 65.000 Mitarbeiter.

Die Bedeutung effizienter Prozesse ist bei einer Organisation dieser Größenordnung enorm. Die

Sachbearbeitung wird bei der Erledigung ihrer Aufgaben durch IT-Lösungen umfassend unterstützt. Mit dem Einsatz digitaler Signaturen können bestehende Verwaltungsprozesse vereinfacht und beschleunigt werden. So können beispielsweise interne Zahlungsanweisungen, bei denen bisher eigenhändige Unterschriften erforderlich waren, ohne Medienbruch erfolgen.

Für die Ausstellung und Verwaltung von signaturfähigen Mitarbeiterchipkarten sollte zunächst ein Trustcenter aufgebaut werden. Während die hochsicher und hochverfügbar auszulegenden Systeme wie der Dienst zur Zertifikatserstellung, der Verzeichnis- und der Sperrdienst zentral bei der Deutschen Rentenversicherung Bund betrieben werden sollen, sollten die Mitarbeiterchipkarten dezentral bei den einzelnen Trägern produziert und ausgegeben werden.

Aufgabenstellung

Der Aufbau und die Inbetriebnahme des signaturgesetzkonformen Trustcenters als Grundlage für die Einführung elektronischer Geschäftsprozesse erfolgte





CASE STUDY DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

über Siemens. Die Evaluation für notwendige Softwarelösungen berücksichtigte unter anderem die folgenden spezifischen Anforderungen:

- Mandantenfähige CA-Plattform für die Rentenversicherungsträger
- Hochverfügbarkeit über Cluster und Loadbalancer
- Flexibilität und hohe Skalierbarkeit zur Anpassung in ein komplexes IT-Umfeld
- Dezentrale Komponenten für die Registrierung, Personalisierung, Ausgabe und Sperrung der Chipkarten
- PKI- und RFID-Funktionen auf jedem Ausweis
- Benachrichtigungsfunktion für den Ablauf der Zertifikatsgültigkeitsdauer sowie automatisierte Prozesse zur Zertifikatserneuerung

Lösung und Umsetzung

Produkte verschiedener Anbieter wurden zu einem komplexen Angebot kombiniert. Für die Erstellung, Ausgabe und Verwaltung der Zertifikate wurde Nexus Certificate Manager ausgewählt. Nexus Certificate Manager-Clients übernehmen die Veröffentlichung und Sperrung von Zertifikaten.

Die Aufstellung und Integration der Nexus-Systemkomponenten, sowie die Anpassung der Softwarefunktionalität an die besonderen Anforderungen der IT-Umgebung der Deutschen Rentenversicherung konnten kosten- und zeiteffizient vorgenommen werden.



Technisch und wirtschaftlich überzeugend

Der Einsatz von Mitarbeiterchipkarten für die Zutrittskontrolle und die Zeiterfassung sowie für die Anmeldung am Arbeitsplatz-PC und für die Authentisierung beim Zugriff auf IT-Anwendungen und Daten erhöht die Sicherheit und den Schutz der Sozialdaten signifikant.

Durch die Einführung der digitalen Signatur können medienbruchfreie elektronische Geschäftsprozesse realisiert werden, was neben einer Qualitätsverbesserung zu wesentlich kürzeren Bearbeitungszeiten und entsprechend niedrigeren Verwaltungskosten führt.

Produkte im Einsatz

Nexus Certificate Manager

- Nexus Certificate Manager gewährleistet die Ausgabe und das Life-Cycle-Management aller Zertifikate für die Mitarbeiterchipkarten der Deutschen Rentenversicherung.
- Die Sicherheit des Nexus Certificate Manager ist Common Criteria EAL3+ evaluiert und bestätigt nach dem deutschen Signaturgesetz (SigG).
- Die Mandantenfähigkeit sowie die Flexibilität in Bezug auf Rollendefinitionen, Policies, Zertifikatsformate und die Integration mit einem Kartenmanagementsystem, dem Directory und einem Statusauskunftssystem waren für die DRV entscheidende Produktmerkmale bei der Auswahl.
- Die hochverfügbare Architektur des Nexus Certificate Manager unterstützt einen reibungslosen „24/7“-Dauerbetrieb.

